Jahresbericht der Moosalp Tourismus AG

z.H. von Törbel Moosalp Tourismus

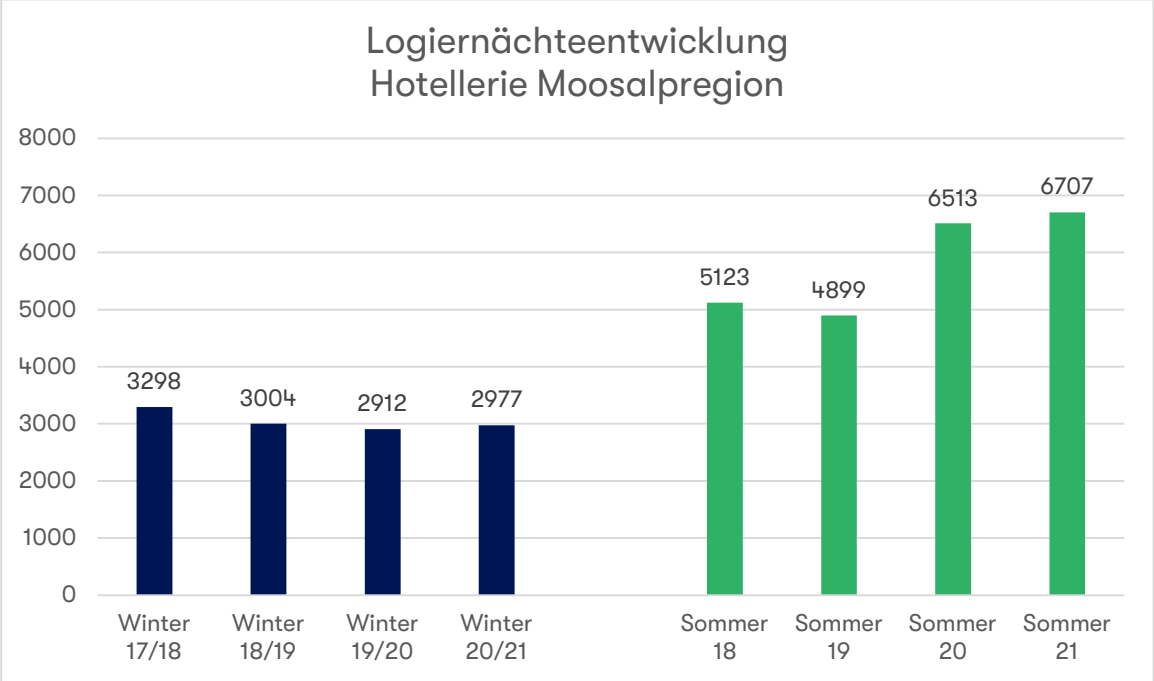
Wir blicken auf ein bewegtes aber durchaus erfolgreiches Jahr zurück. Einerseits verkomplizierte die Corona-Pandemie weiterhin das touristische Geschehen im Winter mit geschlossenen Gastronomien. Andererseits machten die entsprechenden Lockerungen einen Eventsommer der Superlative möglich. Die grössten Auswirkungen der Covid-Krise verspürte nebst der Gastronomie das Ferienhaus. So folgt nun bereits im zweiten Winter in Folge auf jede zögerliche Buchung sehr oft bald wieder eine Absage. Dies ist immer mit grossem Aufwand und ernüchternden Buchungszahlen verbunden. Dennoch können wir mit dem vergangenen Geschäftsjahr zufrieden sein und Törbel konnte sich erneut als Destination der Entschleunigung und der unberührten Natur in Zeiten vom Pandemiestress präsentieren.

Events Sommer

Trotz des kühlen und nassen Sommers und der Covid-Pandemie, konnten wir einen Eventsommer der Superlative erleben. Jeder Event konnte dabei ohne Einschränkungen und bei gutem Wetter durchgeführt werden. Um an den Events die vielen Gäste aus nah und fern auch in Törbel entsprechend begrüssen zu können, wurden zwei Willkommensfahnen am Dorfeingang montiert.
Als erstes Highlight fand auf der künftigen Tour de Suisse Strecke von Stalden auf die Moosalp das Ride the Alps statt, welches in Zusammenarbeit mit Ochsner Sport und R&D Cycling umgesetzt wurde. Rund 450 Teilnehmer nahmen dabei Anfang Juni den Weg von Stalden auf die Moosalp unter die Räder. Unter ihnen auch Olympia Sieger Didier Défago und Ex-Radprofi Steve Morabito sowie weitere Prominente.
Der Juli stand dann ganz im Zeichen des Migros Hiking Sounds, welches in letzter Minute in die Moosalpregion geholt werden konnte und an einem Wochenende rund 1'600 Gäste erfreute. Baschi, Adrian Stern, Oesch's die Dritten und z'Hansrüedi verwandelten die «Moostolle» ins schönst gelegene Openair-Gelände der Schweiz.
Während das Älplerfest erneut abgesagt werden musste, konnte die 1. August-Feier wie geplant mit dem Festredner Franz Ruppen in Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Bürchen und Törbel auf der Moosalp stattfinden. Unter mystischen Wetterverhältnissen feierten viele Gäste und Einheimische den Geburtstag der Schweiz mit tollen Darbietungen der lokalen Musikvereinen.
Auch das Bärgüf konnte dieses Jahr nur in einer speziellen Form ausgetragen werden. Dabei konnte die Strecke individuell während drei Monaten mit guten Gedanken für Menschen mit einer Krebserkrankung bezwungen werden. Umrahmt wurde dieser Sondermodus mit Dekorationen am Strassenrand, einem neuen Laternenweg auf den Stand sowie Botschafterfahrten, bei welchen prominente Walliser mit kleinen Gruppen die Strecke befuhren. Unter anderen nahmen die Hockey-Profis Nico und Luca Hischier oder die Snowboarderin Patrizia Kummer den Weg zur Moosalp auf sich.
Nebst den Lowa-Testtagen fand im August auch der traditionelle Moosalp Markt statt, welcher viele Einheimische und Gäste für gemütliche Stunden auf die Moosalp lockte. Lokale musikalische Unterhaltung und eine Festwirtschaft rundeten den Anlass ab.
Alle diese Events brachten grosse mediale Aufmerksamkeit mit sich, welche sich positiv auf die ganze Tourismusregion auswirkt.

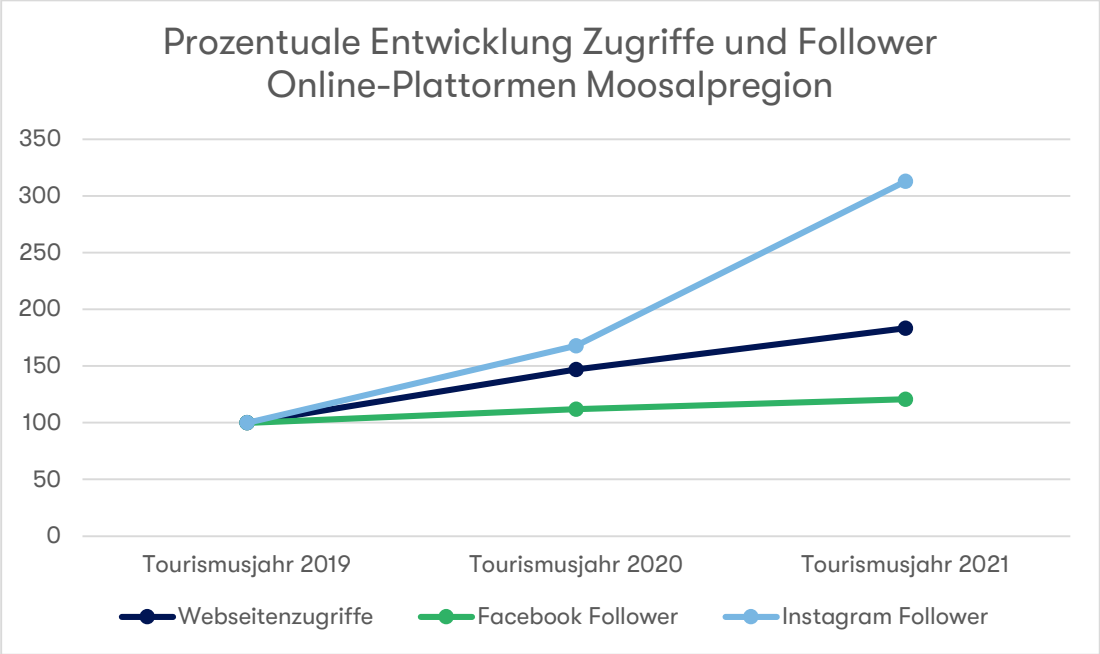
Logiernächte und andere Statistiken

Die Covid-Pandemie wirkte sich insgesamt positiv auf die Übernachtungszahlen der Moosalpregion aus. So waren wir eine jener Schweizer Destinationen, die insbesondere in den letzten beiden Sommersaisons von den Schweizer Gästen profitieren konnten. Diese Entwicklung ist bei den Logiernächte-Zahlen der Hotellerie am eindrücklichsten zu erkennen. Während die Logiernächte im Winter mit +/- 11% über die letzten Jahre stabil blieben, nahmen die Logiernächte in den letzten zwei Sommersaisons mit 33 % und 37 % gegenüber dem Sommer vor der Pandemie deutlich zu.



Während die Logiernächte in den Gruppenunterkünften in den letzten zwei Wintern pandemiebedingt fast auf Null gefallen sind, konnten sich die Gruppenzahlen im ersten Pandemie-Sommer halten und im zweiten Pandemie-Sommer sogar von 921 (2019) auf 1'966 (2021) Logiernächte mehr als verdoppeln.

Auch die Webseite moosalpregion.ch sowie die dazugehörenden Seiten auf Social Media (Instagram und Facebook) verzeichnen jedes Jahr zunehmende Zahlen. Die Besucherzahlen der Webseite konnten von 130'000 Zugriffe pro Jahr auf fast 250'000 Zugriffe pro Jahr gesteigert werden. Auf Instagram konnte nebst der Qualität des Contents auch die Zahl der Follower auf mittlerweile fast 1'900 Abonnenten stark gesteigert werden.



Moosalp Tourismus AG | Moosalp Bergbahnen AG
Ronalpstrasse 38, CH-3935 Bürchen, T +41 27 934 17 16, info@moosalpregion.ch, moosalpregion.ch

Neuer Gäste-Apéro und Maultiermuseum
In Törbel konnte man im vergangenen Sommer den wöchentlichen Gäste-Apéro komplett neu gestalten. Dabei wurden der Standort sowie das Angebot angepasst, was sich als sehr erfolgreich herausstellte. Seit der Durchführung im Driel war der Gäste-Apéro durchwegs sehr gut besucht, so dass der Raum im Driel manchmal an seine Kapazitätsgrenzen stiess. Der Gäste-Apéro in Törbel wurde dadurch zu einem guten Treffpunkt von Gästen, Einheimischen und Leistungsträgern in einem alten und traditionellen Gebäude. Weiter konnte mit dem neuen Maultiermuseum erneut ein solches Gebäude instandgehalten und somit die lokalen Traditionen von Törbel erhalten werden.

Ausblick
Auch im kommenden Tourismusjahr wird uns einiges bewegen. Das Highlight bildet sicher die Tour de Suisse Ankunft am 17. Juni 2022 auf der Moosalp. Nach dem Start im Tessin werden sich die Radprofis zum Schluss der Etappe den Aufstieg von Stalden über Törbel hinauf auf die Moosalp in Angriff nehmen. Weiter wird auch das Migros Hiking Sounds Festival mit nationalen Musikgrössen auf die Moosalp zurückkehren. Auf dem Stand werden zudem die beiden Panorama-Tafeln durch neue ersetzt. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein weiteres tolles Tourismusjahr in der Moosalpregion.

Dank
Zum Schluss möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die sich tagtäglich in irgendeiner Art für den Tourismus in Törbel und der Moosalpregion engagieren. Allen voran möchten wir uns herzlich bei Adrian Seematter und Karin Kalbermatten-Schmid bedanken, welche sich mit sehr grossem Engagement und viel Zeit und grossem Herzblut für den Tourismus in Törbel einsetzen. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde Törbel mit dem Präsidenten Urs Juon und dem Gemeindeschreiber Jörg Karlen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der touristischen Projekte. Zum Schluss bleibt ein grosses Dankeschön an alle Helfer hinter den Kulissen beim Wanderwegunterhalt oder dem Unterhalt des Ferienhauses, den Dorfvereinen und alle anderen Personen, welche sich in irgendeiner Weise an der Weiterentwicklung des Tourismus in der Region beteiligen. Herzlichen Dank.

Für die Moosalp Tourismus AG
Fabrizio Gull, stv. Geschäftsführer